

89

REVOLUTION!

1989 – AUFBRUCH
INS OFFENE

AUFBRUCH 1989

HOFFNUNGEN, ERFOLGE,
ENTTÄUSCHUNGEN

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2019 | 18:00 UHR



**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

89

REVOLUTION!
1989 – AUFBRUCH
INS OFFENE

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Der Epochenbruch von 1989/90 hat Europa entscheidend verändert und wirkt bis heute nach. Die Revolutionen in der DDR und Ostmitteleuropa wurden damals durch ein breites Spektrum an Akteurinnen und Akteuren geprägt. So engagierten sich Bürgerrechtler für Freiheit und Selbstbestimmung und ermutigten damit auch viele andere Menschen, auf die Straße zu gehen. Dies ermöglichte den Aufbau demokratischer Strukturen und die Überwindung der europäischen Teilung. Doch wer waren diese Menschen? Welche Hoffnungen und Wünsche verbanden sie mit ihren Aktionen? Welche haben sich erfüllt – und welche nicht?

Die fünfte Veranstaltung der Reihe »REVOLUTION! 1989 – Aufbruch ins Offene« widmet sich insbesondere den persönlichen Erfahrungen der Protagonisten von 1989/90 in der DDR und Ostmitteleuropa. Gemeinsam wollen wir auf diese Zeit zurückblicken und danach fragen, was von den Auf- und Umbrüchen geblieben ist.

- Begrüßung:** **Dr. Andreas H. Apelt**
Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.
- Impulsvortrag:** **Prof. Dr. Ute Frevert**
- Podium:** **Prof. Dr. Ute Frevert**
Direktorin des Forschungsbereichs »Geschichte der Gefühle«
am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
- Dr. h. c. Lothar de Maizière**
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V.
und Ministerpräsident a. D., Berlin
- Petra Pau, MdB**
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Berlin
- Ulrike Poppe**
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der
Folgen der kommunistischen Diktatur a. D., Berlin
- Jan Šícha**
Gründungsdirektor des Tschechischen Zentrums in München
- Moderation:** **Catarina Zanner**
Antenne Brandenburg vom rbb, Berlin

Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 88 41 2-254 | E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.
Eine Veranstaltungsreihe von